

Bezirksausschuss 23
An den Vorsitzenden
Pascal Fuckerieder



München, den 08.09.2022

Antrag

Die LHM wird gebeten eine Änderung der Einflugschneisen der Münchener Flughäfen bei den zuständigen Stellen derart zu erreichen, dass die negativen Umwelteinflüsse auf die Bevölkerung in Form von Lärm und unnötigen Abgasen minimiert wird.

Begründung:

Seit längerem ist zu beobachten, dass der Fluglärm über Allach-Untermenzing ständig zunimmt. Aus eigenen Beobachtungen zwischen dem 24.7. und 14.8.22 ist erkennbar, dass sehr häufig Flugrouten mitten in die Stadt verlaufen und dann in einem rechten Winkel westwärts über AU der Landeanflug auf den Flughafen MUC erfolgt, obwohl lange vorher klar ist, dass man viel zu lange in die „falsche“ Richtung fliegt. Warteschleifen über einer großen Stadt sollten unbedingt vermieden werden und können sinnvoller über gering besiedelten Bereichen erfolgen.

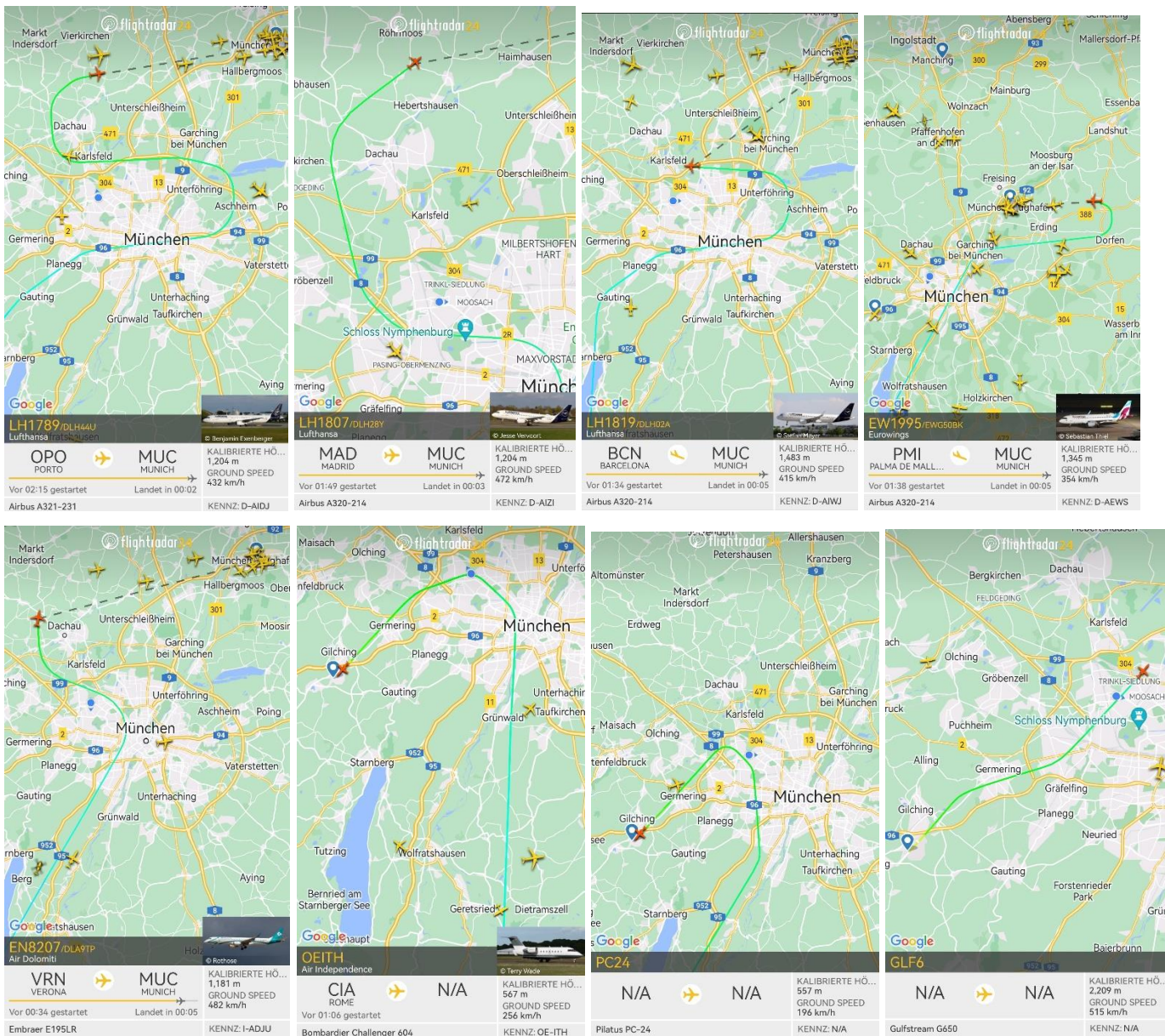
Nachdem die LHM den Klimanotstand ausgerufen hat, sollten unnötige Umwege mit dem Flugzeug über der Stadt vermieden werden. Hierbei fallen erhebliche und unnötige Abgasemissionen in unmittelbarer Nähe der Wohnbevölkerung statt. Auch die unregelmäßigen Lärmbelastigungen, oft schon sehr früh am Morgen, zählen zu vermeidbaren Umweltbelastungen für Mensch und Tier.

Während kleine Flugmodelle (z.B. Multicopter) streng reglementiert sind und nicht über Menschenansammlungen geflogen werden dürfen, gefährden die vielen Landeanflüge der großen Passagierflugzeuge über der Stadt die Bevölkerung (erinnert sei an die Abstürze in München 1958 und 1960 mit 52 Toten), ohne dass dies erkennbar notwendig wäre.

Die beobachteten Flugverläufe finden Sie hier: <https://app.box.com/s/gp4yqn7975nfrdpo5vagpzt9n6mj4o8>
(Der Dateiname enthält Datum und Uhrzeit der Flugbewegungen)

Falk Lamkewitz

Typische Flugroutenbeispiele: Siehe Anlage



Erklärung:

rotes Flugzeug: aktuelle Anzeige

Flugbahn: grün bisher zurückgelegt, schwarz gestrichelt Zielrichtung

Position in Untermeining: blaue Kreisfläche mit Pfeil